

## Medienmitteilung

Transparenzinitiative - Staatspolitische Kommission Ständerat

### Geheime Politikfinanzierung schwächt die Demokratie

**Bern, 9. November 2018 – Die Staatspolitische Kommission des Ständerats will sich mehr Zeit nehmen für die Beratungen der «Volksinitiative für mehr Transparenz in der Politikfinanzierung». Es ist erfreulich, dass sich die Kommission ernsthaft mit der Initiative auseinandersetzt: Volk und Stände verlangen zunehmend, endlich Licht in die Dunkelkammer Politikfinanzierung zu bringen. Wichtig ist, dass die geheime Politikfinanzierung in der Schweiz bald ein Ende hat.**

Transparenz über die Politikfinanzierung ist heute eine wesentliche Voraussetzung für eine starke Demokratie und für das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in die Politik. Umso stossender ist, dass wir auf nationaler Ebene weiterhin keine solche Transparenz kennen. Dies schwächt die Demokratie. Die Transparenzinitiative geht dieses Defizit an, in dem nicht nur die Finanzen der Parteien im Bundeshaus transparent werden sollen. Die Stimmbevölkerung soll auch erfahren können, wer mit Grossspenden bei eidgenössischen Wahlen und Abstimmungen Einfluss nimmt.

Die Initiative entspricht einem steigenden Bedürfnis in der Bevölkerung und in den Kantonen: Nach den diesjährigen Abstimmungen in den Kantonen Freiburg und Schwyz werden bereits ein Fünftel aller Kantone über Transparenz-Regeln verfügen. Zudem hat eine repräsentative Bevölkerungsumfrage von Transparency International 2016 ergeben, dass zwei Drittel der Befragten der Meinung sind, vermögende Einzelpersonen hätten zu grossen Einfluss auf die Schweizer Politik. Sie befürworten deshalb Transparenzregeln.

Martin Hilti, Geschäftsführer von Transparency International Schweiz, hält fest:

«Diese Initiative ist sehr wichtig für unser Land und unsere Demokratie. In jedem gesellschaftlichen Bereich spielt Geld eine wesentliche Rolle. So auch in der Politik und in der politischen Meinungsbildung der Stimmbevölkerung. Es gibt keinen Grund, weshalb den Schweizer Bürgerinnen und Bürgern diese wichtigen Informationen weiterhin verheimlicht werden sollen.»

*Transparency International Schweiz ist Mitglied des Trägervereins der «Volksinitiative für mehr Transparenz in der Politikfinanzierung (Transparenzinitiative)».*

### Medienkontakt

Alex Biscaro, Stv. Geschäftsführer  
Transparency International Schweiz, Bern  
Tel.: +41 (0)79 313 27 88  
E-Mail: [alex.biscaro@transparency.ch](mailto:alex.biscaro@transparency.ch)

Transparency International (TI) Schweiz ist die Schweizer Sektion von Transparency International, der weltweit führenden Nichtregierungsorganisation im Kampf gegen die Korruption. TI Schweiz engagiert sich für die Bekämpfung von Korruption in der Schweiz und in den Geschäftsbeziehungen von Schweizer Akteuren mit dem Ausland. TI Schweiz leistet Sensibilisierungs- und Advocacy-Arbeit, erarbeitet Berichte und Arbeitsinstrumente, fördert den Austausch unter spezifischen Interessengruppen, arbeitet mit anderen Institutionen zusammen und nimmt Stellung zu aktuellen Vorkommnissen. [www.transparency.ch](http://www.transparency.ch)